

Miteinander für eine andere Politik – PDS für starke Kommunen

Die PDS steht in Opposition zur herrschenden Politik des sozialen Kahlschlages.

Mit den Debatten um die »Reformen« der Bundesregierung der Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Sozial- und Rentenpolitik ist das Vertrauen in eine bürgernahe, an den Lebensinteressen der hier lebenden Menschen orientierten Politik weiter geschwunden. Auch CDU und FDP haben diesem Kurs der Umverteilung von unten nach oben nichts Wirksames entgegen zu setzen. Die Situation der öffentlichen Haushalte wird immer prekärer.

Soziale Gerechtigkeit ist zum Schlagwort geworden, mit dem Sozialabbau als Reform verkauft werden soll.

Die PDS meint: Es geht auch anders!

Mit den Kommunal- und Europawahlen 2004 in Sachsen-Anhalt wollen wir Alternativen anbieten und zum Mittun einladen.

Wir verkennen nicht die Brisanz der Lage, aber wir wollen Auswege aufzeigen und auch gehen.

Die Zukunft der Kommunen in die eigenen Hände zu nehmen ist Grund genug, zur Wahl zu gehen.

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

*Es geht um Eure Zukunft!
Überlasst sie nicht anderen.*

Die Kommunen in unserem Land gehören auch zu Europa!

Die PDS will, dass Bürgerinnen und Bürger in Europa zu Hause sind. Wir wollen deshalb mit einer starken Vertretung im Europäischen Parlament sichern, dass die Interessen der Kommunen und Regionen bei der weiteren Ausgestaltung der Europäischen Union entsprechend ihren Niederschlag finden. Darum ist es wichtig, am 13. Juni 2004 nicht nur die PDS mit starken Fraktionen in die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu wählen, sondern auch Ihre Stimme der PDS-Bundesliste für das Europäische Parlament zu geben.

Darum am 13. Juni 2004 alle Stimmen für die PDS:



Für die PDS
im Kreistag



Für die PDS
im Stadt-,
Gemeinde- und
im Ortschaftsrat



Für die PDS
im Europäischen
Parlament

PDS-Kreisverband Stendal

Anne-Frank-Straße 20
39576 Stendal
Telefon: 0 39 31/41 11 50
Telefax: 0 39 31/41 11 50
E-Mail:
pdsstendal@aol.com



Soziale
Kommune.
Soziales
Europa.

! i j i n z o s

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlbereiches III *Havelberg/Osterburg*



Burghard Geyer, 42
Osterburg,
arbeitsuchend

*Mit neuen
Gesichtern heraus
aus alten Gleisen*



Anja Mebus, 33
Schollene,
Krankenschwester

*Familie, Beruf und
Politik unter einen
Hut bringen*



Alfons Meiser, 73
Sandauerholz,
Dipl. Landwirt

*Natur braucht
Schutz, vor Ort
und täglich*



Klaus Kowohlick, 64
Schollene,
Kfz-Mechaniker

*Kleine Betriebe,
große Wirkung –
den Mittelstand
fördern*



Dr. Franz Topsch
74, Iden, Tierarzt
*Verlässliche Ver-
kehrsverbindungen
Teil der Lebens-
qualität im Alter*



Horst Janas, 45
Flessau, Lehrer

*Fair sein,
in der Politik
wie im Sport*



Dr. Helga Paschke
50, Klietz,
Physiotherapeutin

*Demokratisch
und sozial vor Ort
und in Europa*



Jürgen Emanuel
56, Osterburg,
Dipl. Gesellschafts-
wissenschaftler

*Wer die Menschen
kennt, weiß,
was zu tun ist*



Berbel Wischer, 55
Schönhausen,
Lehrerin

*Wer begeistern will,
muss selbst
Elan haben*



Edith Warg, 57
Garz, Lehrerin

*Ohne große Worte –
einfach machen,
was notwendig ist*



Bodo Rauschenbach
73, Werben,
Landwirt

*Engagement
ist keine Frage
des Alters*



Hannelotte Belseck
53, Goldbeck,
Lehrerin

*Solidarität vor Ort
eint Generationen
und Völker*



Dr. Manfred Kessel
69, Seehausen,
Arzt

*Belange älterer
Menschen überall
mitdenken*



Nanette Kurze, 36
Hohengöhren,
Angestellte

*Legt die Macht
vor Ort viel mehr
in Frauenhände*



Klaus Werner, 61
Kossebau, Pensionär

*Mitmachen
statt zuschauen*



Rosemarie Neumann
66, Aulosen,
Lehrerin

*Wer nicht
locker lässt,
kann verändern*



Hugo Lemme, 69
Fischbeck,
Schmied

*Mehr kommunale
Unterstützung
für Vereine*



Brigitte Klemm, 49
Havelberg,
Erzieherin

*Chancengleichheit
beginnt bei den
Kleinsten*

Für jeden Fall PDS wählen!